



Nora Bossong liest aus ‚Webers Protokoll‘

Lesung im Rahmen der Bayerischen Akademie des Schreibens

1.970 Zeichen
38 Zeilen
ca. 60
Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei

Im Rahmen der Bayerischen Akademie des Schreibens liest Nora Bossong aus ihrem zweiten Roman ‚Webers Protokoll‘ (2009). Die 1982 geborene Autorin begleitet 2015 die Seminare für Studierende der sechs bayerischen Universitäten Bamberg, Bayreuth, Erlangen, LMU München, TU München und Regensburg, die in Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus München veranstaltet werden. Zur Lesung sind nicht nur all jene, die ihr literarisches Handwerk verfeinern wollen, herzlich eingeladen, sondern auch alle Interessierten!

Termin: Freitag, 8. Mai 2015
Zeit: 19.30 bis 21.00 Uhr
Ort: Iwalewahaushaus, Wölfelstraße 2, 95444 Bayreuth

Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt ist frei und eine Anmeldung nicht erforderlich.

„Bei Nora Bossong handelt es sich nicht allein um eine Dichterin, sondern zugleich um eine brillante Prosaautorin. Die Lässigkeit, der Witz, die kluge Souveränität der Autorin scheint sich auf alle Felder der Literatur zu erstrecken.“ (Tobias Lehmkuhl, Laudatio zum Peter-Huchel-Preis, 3.4.2012) Mit diesen Worten wurde der Schriftstellerin der Peter-Huchel-Preis für ihren Gedichtband ‚Sommer vor den Mauern‘ (2011) verliehen.

Hiervon kann sich nun auch das Bayreuther Publikum überzeugen. Im Rahmen ihrer Lesung präsentiert Nora Bossong Auszüge aus ihrem zweiten Roman ‚Webers Protokoll‘, der an den Erfolg ihres Erstlingswerks ‚Gegend‘ anknüpft. Im Mittelpunkt der Erzählung steht Konrad Weber, stellvertretender Leiter des deutschen Generalkonsulats in Mailand zur Zeit des Nationalsozialismus, der dem Leser bzw. dem Zuhörer etliche Fragen aufgibt. Ob die Einblicke in den Roman diese letztendlich beantworten können, das wird die Lesung zeigen. Auf alle Fälle können sich Besucher der Lesung auf eine Komposition aus historischen Tatsachen, Fiktion, kriminalistischen und spannenden Elementen sowie aus philosophischen wie moralischen Fragestellungen freuen.

Für weitere Informationen steht gern zur Verfügung:

Prof. Dr. Martin Huber

Inhaber des Lehrstuhls für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft
Universität Bayreuth, Universitätsstraße 30, 95447 Bayreuth
Telefon 0921 / 55-3611
E-Mail martin.huber@uni-bayreuth.de
www.ndl.uni-bayreuth.de/de/Akademie_des_Schreibens



Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten. Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt. Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth zählt im weltweiten Times Higher Education (THE)-Ranking ‚100 unter 50‘ zu den einhundert besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind. Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung ist Spitzenreiter im Förderranking der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften. Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.250 Studierende in 135 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, davon 226 Professorinnen und Professoren, und etwa 870 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.

Kontakt:

Anneke de Kemp

MA-Studentin Literatur und Medien
Praktikantin in der Pressestelle der Universität
Stabsabteilung Presse, Marketing und Kommunikation
Universität Bayreuth
Universitätsstraße 30 / ZUV
D-95447 Bayreuth
Telefon (+49) 0921 / 55-5357 oder -5324
E-Mail pressestelle@uni-bayreuth.de
www.uni-bayreuth.de